

Der Eintritt zur Tagung ist frei.

Anmeldungen unter 09661/81 59590
oder info@literaturarchiv.de.

Es gelten die tagesaktuellen Corona-Bestimmungen
(bei Redaktionsschluss 2G).

Veranstalter

Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg |
Literaturhaus Oberpfalz
Rosenberger Str. 9
92237 Sulzbach-Rosenberg
www.literaturarchiv.de

Mit freundlicher Unterstützung



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Literaturarchiv
Sulzbach-Rosenberg e.V.



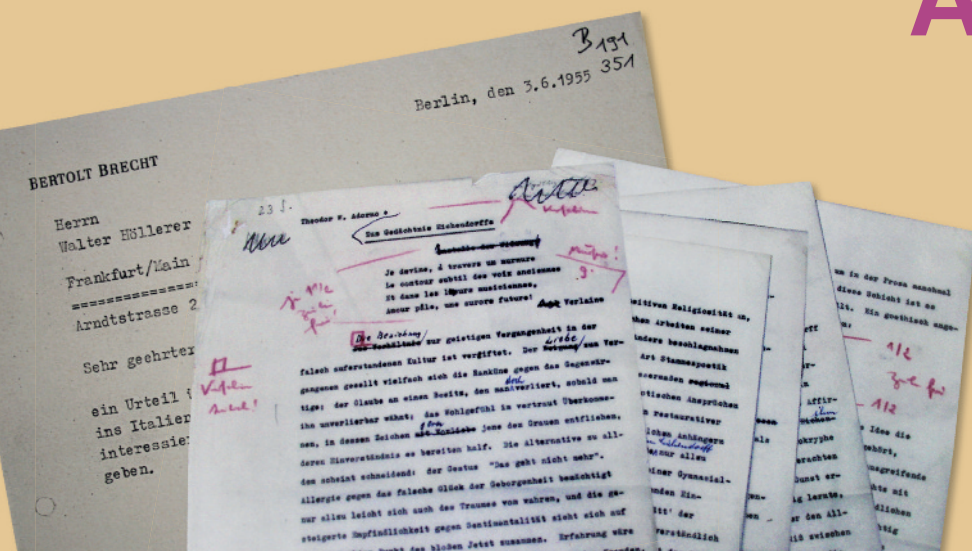
Literaturhaus
Oberpfalz



LITERATUR AUSSTELLEN

5.–6. April 2022

ÖFFENTLICHE FACHTAGUNG im
Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg |
Literaturhaus Oberpfalz



Die Präsentation von Literatur ist für Ausstellungsmacher eine besondere Herausforderung. Handschriftliche Dokumente, Typoskripte und historische Drucke sind zweidimensional und fordern geduldige Besucher, die sie sich lesend aneignen. Welche modernen Möglichkeiten der Vermittlung gibt es? Wie kann man neue (digitale) Wege gehen? Wie wird Literatur audiovisuell und haptisch, d.h. mit allen Sinnen erlebbar in einem Literaturmuseum, wie lässt sich Geschriebenes inszenieren? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Fachleute aus namhaften deutschen Ausstellungshäusern, die wir zur Fachtagung einladen. Germanistik-Studenten der Universität Regensburg werden im Vorlauf ihre Ideen einbringen, die sie am Beispiel des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg entwickeln. Die Tagung ist öffentlich, wir laden Sie am 7. und 8. Dezember herzlich zu Vorträgen und Diskussionen ein.

Dienstag, 5. April 2022

10.00 Uhr Begrüßung

PD Dr. habil. Heribert Tommek und Thomas Geiger, Vorstandsmitglieder im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V.

► Literatur in ihrer Zeit: Wie stellt man ein Zeitalter, eine Epoche, ein Jahrzehnt aus?

10.15 Uhr Wie kann man eine Epoche ausstellen. Ein Bericht über das Ausstellungskonzept des neuen Romantikmuseums.

Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Freies Deutsches Hochstift/ Deutsches Romantikmuseum Frankfurt

11.00 Uhr Die Nachkriegszeit der 50er und 60er Jahre des 20. Jahrhunderts.

Marc Spohr, M.A., Haus der bayerischen Geschichte – Museum, Regensburg

11.45 Uhr Ein Autor, ein Werk, eine Literaturlandschaft im Uwe-Johnson-Haus Rostock.

Dr. Katja Leuchtenberger, Universität Rostock

► Literatur als Ausstellungsobjekt

14.30 Uhr „Das Inszenieren von Literatur. Wie macht man eine Literatúrausstellung zu einem Ereignis?“

Prof. Dr. Heike Gfrereis, Deutsches Literaturarchiv Marbach

15.15 Uhr „Flachware“. Wie holt man Autographen und Texte aus der Zweidimensionalität?

Dr. Ute Pott, Gleimhaus - Museum der Deutschen Aufklärung, Halberstadt

► Was erwarten Ausstellungsbesucher?

16.15 Uhr Literatur museal. Wann ist das Ausstellen von Literatur gelungen?

Dr. Lothar Müller, Süddeutsche Zeitung, Berlin

17.00 Uhr Überlegungen zu einer zeitgemäßen Dauer-ausstellung im Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg.

Studierende der Universität Regensburg präsentieren ihre Seminarergebnisse. Seminarleitung: Dr. Rainer Barbey

Mittwoch, 6. April 2022

► Digitalisierung im Museum

10.00 Uhr Der Einfluss digitaler Medien auf das Ausstellungskonzept: story telling und Museums-App.

Franziska Viehbacher, M.A., Landesstelle für die Nicht-staatlichen Museen in Bayern, München

10:45 Uhr Wie Ausstellungen nachhaltig Wirkung entfalten. Literatur vor Ort und im Netz ins Gespräch bringen.

*Anke Buettner, M.A., Monacensia im Hildebrandhaus
Dr. Tanja Praske, Digitale Kulturvermittlung, München*

11.30 Uhr Abschließende Diskussion